

SAMMELLINSE

Das Fachjournal der Fotogruppen in der Stiftung BSW



Leserwettbewerb "Schlagschatten"
Beste Gruppe 2025 - Superlinse
Laos - Island - Bilder für Hospiz
Lost Places - Kochbuch

Sammellinse 2026-01

Inhalt

LESERWETTBEWERB

- 4 2026-01 - Schlagschatten
- 4 Die nächsten vier Themen
- 10 Kommentare der Juroren
- 11 Ausrichter / Teilnahmebedingungen
- 12 Ergebnisse
- 13 Erfolgreichste Autoren/Gruppen
- 14 Erfolgreichste Gruppe 2025
- 16 Superlinse 2025

BSW-FOTOGRAFEN / BSW-FOTOGROUPEN

- 18 Arnold Maiwald - Laos
- 24 Emilia und Frank Friedrich - Island
- 28 Thomas Reichel - Bilder für ein Hospiz
- 32 Bernhard Hüsken - Lost Places

AUSSTELLUNGEN / TIPPS / FOTOPRAXIS

- 37 Dieter Göbel - 108. FUNKE-Ausstellung
- 38 Jutta Mutschler - Kochbuch

SONSTIGES

- 1 Titelbild / Highlights
- 2 Inhaltsverzeichnis / Vorwort Redakteur
- 3 Vorwort ZFB alt Foto/Audiovision
- 3 Vorwort ZFB neu Foto/Audiovision
- 39 Kontaktadressen / Impressum
- 40 Werbung BSW

TITELBILD

Schlagschatten
 Platz 1 Gold
 beim Leserwettbewerb
 Carola Becker
 Würzburg



Franz Schörner

**„Erfahrung
 wird durch
 Fleiß und Mühe
 erlangt“**

William Shakespeare

Liebe Leserinnen und Leser
 der Sammellinse,

leider verlässt uns mit Barbara Sciesinski nicht nur eine kompetente Fachberaterin für den Bereich Foto und AV, sondern auch eine mit reicher Erfahrung gesegnete Fürsprecherin innerhalb der Stiftungsfamilie BSW & EWH für all unsere Belange. Mit der kurzfristigen Übernahme der FISAIC-Veranstaltung letztes Jahr hat sie sich den beruflichen Ruhestand redlich verdient.

Überraschenderweise haben wir mit Edgar Mutschler schnell einen kompetenten Nachfolger für sie gefunden. Noch nicht allzu lange Mitglied des Arbeitsausschusses hat er mit viel Fleiß und Wissen die Neuerstellung des Jurierungs- und Fotoprogramms und des Programms für die Erfassung der Autoren geleitet und programmieren lassen.

Bei den Jurierungen für die Sammellinse ist er als Kenner der neuen Programme ein gern gesehener Gast. Heuer darf er mit der Organisation der Bundesfotoausstellung weiter Erfahrungen sammeln. Auch da steckt viel Arbeit drin.

Mit dem gleichen Elan erstellte Jutta Mutschler eine neue Homepage für unseren Bereich und erfasst alle neuen und zu ändernden Autoren - Adresse siehe Seite 39.

Auch der Arbeitsausschuss selbst hat einige erfahrene ältere Mitglieder verloren. Sie wurden in der jüngsten Vergangenheit und werden hoffentlich auch in der nächsten Zukunft durch neue, engagierte jüngere Mitglieder ersetzt. Diese Mühen, diese Arbeit, kann ich nur lobend erwähnen.

Die mit Eurer Erfahrung und oft mit viel Fleiß erstellten kreativen Fotos kommen sicherlich bald in ein Sammellinseheft.

Euer Redakteur
 Franz Schörner

Frei Robert Murray, Paderborn





Barbara Sciesinski

Zentrale Fachberaterin Foto und Audiovision kommissarisch bis Ende 2025

Liebe Fotofreudinnen und
Fotofreunde,

eineinhalb Jahre durfte ich
das Amt der kommissarischen

Zentralen Fachberaterin Foto und Audiovision übernehmen – eine
spannende, intensive und vor allem bereichernde Zeit.

Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuss und Euch allen war
geprägt von Engagement, Offenheit und einem starken Gemein-
schaftsgefühl. Besonders die vielen schönen Veranstaltungen, allen
voran die FISAIC Fotoausstellung in Bad Salzuflen werden mir in
besten Erinnerung bleiben.

Nun gilt es den Staffelstab weiterzureichen und hier gilt mein herz-
licher Dank unserem neuen Zentralen Fachberater Edgar Mutsch-
ler, der dieses umfangreiche Ehrenamt mit viel Einsatz und Fach-
kompetenz übernimmt. Dafür wünsche ich viel Glück, Erfolg und die

Unterstützung aller Fotografinnen und Fotografen, so wie ich diese
genießen durfte!

Die Vorbereitungen zur Bundesfotoausstellung im Herbst laufen
bereits auf Hochtouren. Sie wird sich in einem etwas neuen Kleid
präsentieren – ein Format, das mit viel Einsatz und Herzblut vom
Arbeitsausschuss vorbereitet wird. Ich hoffe sehr, dass diese Arbeit
mit vielen Besucherinnen und Besuchern in Bad Salzuflen belohnt
wird, denn nur so kann diese besondere Veranstaltung erhalten
bleiben.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen für das entgegen-
gebrachte Vertrauen bedanken.

Und wie immer: **Gut Licht und stets ein gutes Bild vor der Linse!**

Herzlich

Barbara Sciesinski

Edgar Mutschler

Zentraler Fachberater Foto und Audiovision seit 01.01.2026



Liebe Fotofreudinnen und
Fotofreunde,

mit großer Freude übernehme
ich ab sofort das Ehrenamt

als Fachberater für Foto- und Audiovision. Ich danke für das mir
entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Das ehrenamtliche Engagement lebt vom gemeinsamen Einsatz,
vom Austausch und von der Bereitschaft, Verantwortung zu über-
nehmen.

Ich freue mich darauf, mich aktiv einzubringen, neue Impulse zu
setzen und gemeinsam mit allen Beteiligten die Arbeit weiter-
zuführen und weiterzuentwickeln.

Vornehmlich gilt, für die Zukunft unser Bestehen im BSW zu
festigen, neue Mitglieder, vor allem jungen, engagierten Nachwuchs
zu finden und zu begeistern.

Ein besonderer Dank gilt meiner Vorgängerin Barbara Sciesinski für
ihr Engagement und die geleistete Arbeit. Ich blicke motiviert auf
die kommende Zeit und auf eine gute Zusammenarbeit.

Liebe Grüße

Edgar Mutschler

Schattenwurf Martin Lorenz, Würzburg



Schatten einer einst lebendigen Vergangenheit Cathrin Urban, Bernburg



Schlagschatten



Folge dem Licht Waldemar Belter, Osterburken

Die vier nächsten Wettbewerbsthemen

- | | | |
|----------------|------------------------------------|---|
| 2026-02 | Hände | Unsere Hände verraten, was wir gerade tun: Vom Ruhen bis zum frenetischen Klatschen, vom Streicheln bis zum aggressiven Verhalten, vom Nachdenken bis zum unschlüssigen Fucheln, vom Schreiben bis zum Hämmern und Sägen... Sie können auch etwas über das Geschlecht, das Alter und die Haupttätigkeit ihrer „Besitzer“ aussagen. Fotografieren Sie die Hände so, dass das Bild möglichst viel über den Menschen aussagt, dessen Hände abgebildet sind. |
| 2026-03 | Nacht-
foto-
grafie | Hier geht es um Bilder, die ihr Licht nicht von der Sonne, sondern von künstlichen Quellen und/oder von Mond und Sternen beziehen. Nicht nur beleuchtete Architektur, Lichtspuren oder Feuerwerk bieten sich als Motive an, sondern auch das „Nachtleben“ – zum Vergnügen oder zur Arbeit. Oder haben Sie schon Tiere in der Nacht fotografiert? |
| 2027-01 | Struk-
turen | Der Reiz dieses Wettbewerbs liegt darin, Strukturen bei lebenden Organismen zu finden, also bei Pflanzen, Tieren und Menschen. Sie weisen keine starren Muster auf, sondern zeigen sich mit Unregelmäßigkeiten und Abweichungen, fügen sich aber zu einem Gesamtbild zusammen.
Schauen Sie sich z.B. Baumrinden, Blätter und Blumen genau an. Sie werden feststellen: Viele Pflanzen gleichen sich, aber jede ist anders. Oder denken Sie an den menschlichen Fingerabdruck: Davon gibt es viele Milliarden, die sich oft ähnlich sehen – aber keine zwei sind identisch.
Mit etwas Fantasie und Genau-Hinschauen lassen sich mit jeder Kamera beeindruckende Bilder zaubern. |
| 2027-02 | Die
Farbe
Gelb | Die Farbe Gelb kann die überwiegende Bildfläche ausmachen. Aber sie muss es nicht. Es genügt, wenn sie als „eyecatcher“ die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich zieht. Eine Sonnenblume kann interessanter sein als ein ganzes Sonnenblumenfeld. Übrigens gibt es außer Sonnenblumen und -untergängen noch jede Menge Gelb zu entdecken – machen Sie sich auf die Suche! |

Platz 2
Silber
Im Untergrund
Horst Krumpe-Bahmer
Osterburken



Platz 4
Urkunde
Schattenjägerin
Alfred Söhlmann
Würzburg



Platz 9
Annahme
Durchgang
Manfred Hill
Worms





Platz 6
Annahme
Einfahrt
Roland Kennerknecht
Würzburg



Hocker Michael Schelken, Osterburken
Mitläufer Wolfgang Hoffmann, Worms



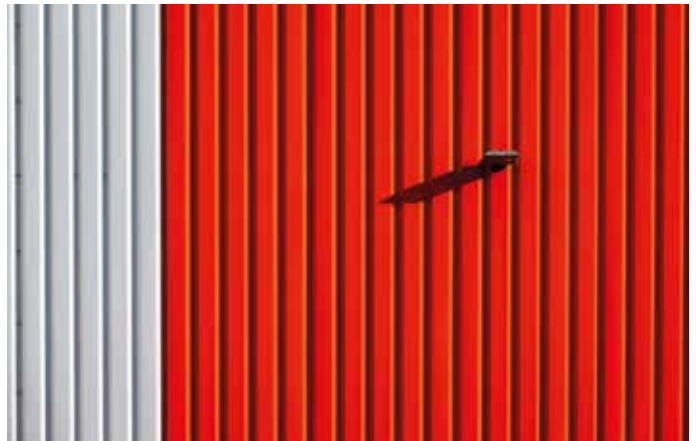
30 Grad Eric Grenier, Essen
Lifeguard Darius Schaffranek, Essen



Platz 7
Annahme
Schattenspiel
Markus Bierschenk
Worms



zum Licht Ernst Hilzendegen, Worms
Herztasse Heinz Poxleitner, Weiden



Rot-Weiß Lothar Amtmann, Würzburg
Smash Lutz Nahke, Essen





Platz 5 Urkunde **Tazacorte**
Ingrid Hofbauer, München



Doppel Marianne Lürzel, Duisburg

Platz 3 Bronze **Schatten**
Jakob Brandtner, Bietigheim-Bissingen

Skater Irene Irion-Strobel, Reutlingen



Drumherum Nichts Manfred Michalek, Aschaffenburg



Schön sein Franz Schörner, München



Zick und Zack
Cornelia Schmitz, Hamburg-Altona Foto

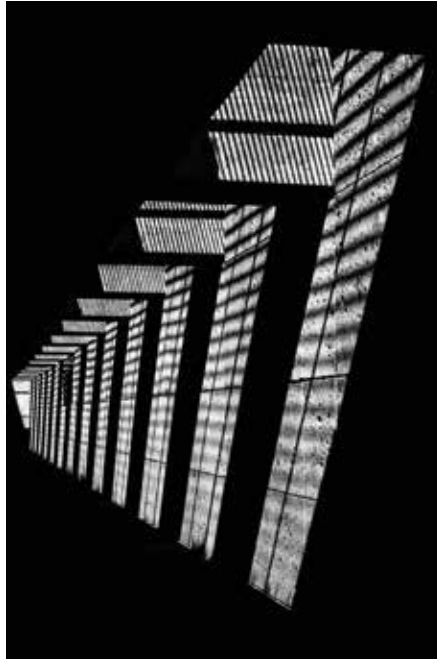


Kolmans Koppe
Dr. Jo Bathmann, Traunstein





Fahrrad Wolfgang Beckert, Osterburken



Licht und Schatten
Peter Bullinger, München

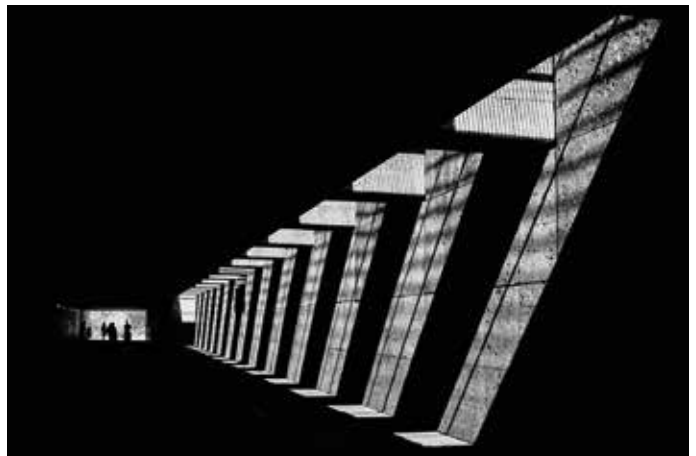


Einfahrt Stephan Wippermann
Hamburg-Altona Foto

Wüstensonne Reintraut Mangels, Frankfurt am Main



In der Unterführung Peter Kniep, Essen



trumpetman
Hans-Georg Barsch, Würzburg



Going Home
Silke Tramberger, Hamburg-Altona Foto



Am Strand
Markus Lange, Worms



Die Jurierung



Von links: Harry Büniger, Michaela Horch, Eckhard W. Schaust

Kommentar des Jurors Harry Büniger (DVF Hessen/Rheinland-Pfalz)

Ich war am 24.01.2026 bei der BSW Fotogruppe Frankfurt zu einem Themenwettbewerb als Juror eingeladen und durfte die exzellente und herzliche Atmosphäre der Ausrichter genießen. Sie kümmerten sich um uns drei Juroren und die Gäste, die bei der Jurierung anwesend waren, vom Allerfeinsten. Die Jurierung startete pünktlich in einem super vorbereiteten und abgedunkelten Raum mit einer Jurierungselektronik die sensationell funktionierte.

Die ca. 870 Bilder waren wie üblich bei solch einer großen Anzahl von sehr unterschiedlicher Qualität. Bei manchen war das Thema sehr schwer zu erkennen und ein anderer Teil wäre besser beraten gewesen, die Bilder in schwarz-weiß abzugeben zu haben. Aber dies ist oft zu beobachten, wenn es um ein so spezielles Thema wie bei diesem ging.

Das Schwierigste war dann, die zehn Siegerbilder zu ermitteln. Wie sich jeder vorstellen kann, wird es sehr eng an der Spitze, wenn alle Bilder gewinnen wollen. Die Bilder, die da zur Auswahl standen, waren so eng beieinander, dass es wirklich um kleinste Nuancen ging. Man kann sich die Diskussion vorstellen, wenn es wie beim Sport um 100tel Sekunden oder Millimeter geht. Wir haben, so hoffe ich, nach besten Wissen und Gewissen die Reihenfolge festgelegt und wünschen den Gewinnern weiterhin so tolle Bilder.

Ein Lieblingsbild zu benennen wäre sehr schwierig und würde den Anderen nicht gerecht werden, da so viele verschiedene und preiswürdige Bilder im Wettbewerb vorhanden waren.

Kommentar der Jurorin Michaela Horch (Fotokreis Dietzenbach)

Das Niveau der eingereichten Bilder zum Thema Schlagschatten war insgesamt sehr hoch und zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig und kreativ dieses Thema interpretiert werden kann. Besonders überzeugt haben Arbeiten, die Licht und Schatten nicht nur als Gestaltungsmittel, sondern als eigenständige Bildaussage genutzt haben. Viele Werke verbanden eine starke Idee mit sauberer Umsetzung und einer klaren Bildsprache.

Mein persönlicher Favorit war das Bild [Markus Lange, Am Strand, Seite 9 re unten], da es das Thema Schlagschatten besonders konsequent und zugleich überraschend umsetzt. Die Komposition ist klar, das Licht gezielt eingesetzt, und der Schatten wird nicht nur als Begleiter des Motivs verstanden, sondern als zentrales Gestaltungselement, das dem Bild Spannung verleiht.

Der Verlauf der Jurierung war aus meiner Sicht sehr angenehm und professionell. Trotz unterschiedlicher Sichtweisen gab es einen offenen, respektvollen Austausch, bei dem stets die Qualität der Bilder und die Bildidee im Mittelpunkt standen. Die gemeinsame Auswahl der Siegerbilder erfolgte nachvollziehbar und in kollegialer Atmosphäre.

Kommentar des Jurors Eckhard W. Schaust (Mitglied im DVF)

Als einer der 3 Juroren herzlich von Fotofreunden des BSW und vom Vorsitzenden Klaus Osenbrügge begrüßt und für das leibliche Wohl aufmerksam umsorgt, startete die Jurierung mit dem Briefing und einer Auswahl von 100 Aufnahmen, damit ein Eindruck der zu beurteilten Bilddateien zum Thema „Schlagschatten“ veranschaulicht, wie das Thema gemäß der offiziellen Ausschreibung durch BSW-Teilnehmer umgesetzt wurde. „Schatten auf Wasser“ war ein no-go. Die Information für die Jury war bereits vor Wochen zugestellt und wurde am Morgen des 24. Januar jedem noch einmal schriftlich überlassen. Die ungewöhnliche Nutzung des 10er-Wertungssystems war letztlich kein wirkliches Problem, wobei einige wenige Aufnahmen unter „Thema verfehlt“ durchaus nur eine Wertung unter 3 Punkten „verdient“ hätten.

Aber was sagen „Punkte“ überhaupt aus? Einer anderen Jury vorgelegt, kommen durchaus andere Ergebnisse heraus. Zweifelsfrei werden sich aber Bilder mit einer guten Idee, einer guten, ja spannenden Bildgestaltung im Viereck und zudem technisch fehlerfreien Endergebnis IMMER durchsetzen. Dabei zählt nicht, wie toll alle Werkzeuge eines Bildbearbeitungsprogramms eingesetzt wurden oder Composing (wohl hoffentlich nur mit selbst fotografierten Bildelementen) eingesetzt werden, sondern „Sehen-Erkennen-im Viereck-ordnen - mit-vorhandener-Kameratechnik-festhalten“ und dann offen sein für Bildbesprechungen!

Ich hatte aber den Eindruck, dass zum Thema viel zu oft Bildbesprechungen unter Fotofreunden, in regionalen Clubtreffen oder anderen Ebenen von Zusammenkünften, nicht stattgefunden haben. Wenn tatsächlich keine Kommunikation über „mein Bild“ möglich sein sollte, so gilt es, eine Frage eindeutig mit „Ja“ zu beantworten: **Würde ich mir von dem digitalen Bild ein Papierbild drucken, würde ich mir das Bild – zumindest eine Weile – an die Wand hängen?**

Auffällig „nicht mit einem Ja beantwortbare“ Bilder:

- Urlaubsbilder mit Schatten (zumindest hätten starke Beschnitte das Thema eindeutiger gemacht)
- unzählige Brillen- und Buchbilder („stören“ sich gegenseitig; das Bessere wird „erschlagen“)
- viele Glasobjekte, sehr oft gleichförmig bildteilend bei gleichartigem Hintergrund (Bildmitte)
- zig-fach Löffel, Gabeln (mir sind nur ein, zwei Aufnahmen als „gelungen“ in Erinnerung)
- Fahrräder und Eigenschattenbilder, wie man sie beim Ausflug macht (zu oft, ohne spannende Idee)
- gleiche Aufnahme als Color und sw (leider mehrfach; warum sich nicht entscheiden?)
- auffällig waren störend wirkende Schärfeeinstellungen (nicht auf Schatten oder wichtigen Bildelementen).

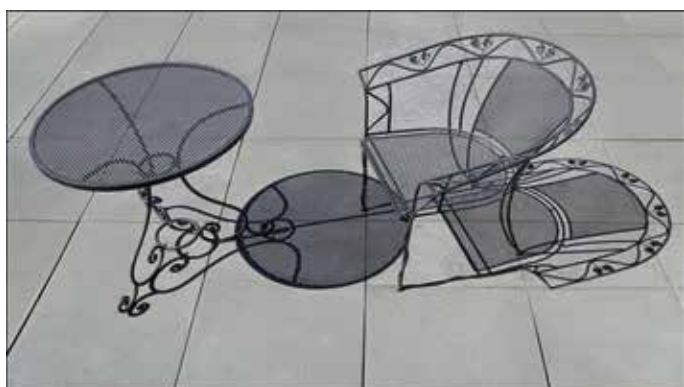
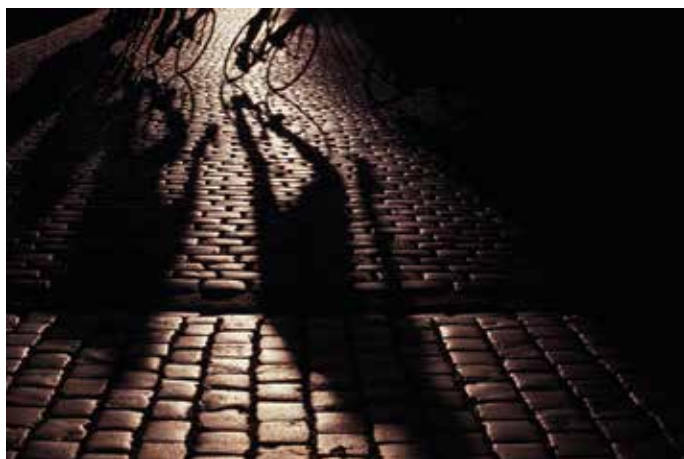
Und eine grundsätzliche Empfehlung: Aufnahmen mit starken Dunkelpartien zum Bildrand hin, mit einem max. 2 Pixel starken weißen Rand begrenzen. Bei der Beamerprojektion verliert sich ein Bild ohne Rand auf der Leinwand. Das erschwert eine Beurteilung ganz erheblich. Auf einer Bildschirmbeurteilung sind 2 Pixel helle Umrandung unerheblich, da nicht „blickwirksam“.

Ich bin nur ein Juror mit eigenen Bilderfahrungen durch eine mehr als 50-jährige Auseinandersetzung mit Kunst (Malerei, Bildhauerei) und Fotografie, auch einer mit eigenen Vorlieben, die nicht immer „neutral“ unterdrückt werden können. Ich bemühe mich zumindest. Und immer möchte ich niemanden persönlich „angreifen“, vielmehr soll Gefundenes, Gesehenes oder selbst Erlebtes und Empfundenes Wert sein, fotografisch festgehalten zu werden und Mitmenschen die Möglichkeit der Teilhabe geben. Wenn dann im „Viereck“ ein Bild überzeugt, nachempfunden werden kann, dann wird es wohl ein gutes Bild sein.

Im Besprechungsdurchgang galt es, sich auf 10 Arbeiten festzulegen. Leider. Manches Foto hätte noch zu „den Besten“ gehört. Trotz der gemeinsamen Festlegung der Reihenfolge, der ich ausdrücklich zustimme, habe ich ein Lieblingsbild: Die Nadel (siehe nebenan)! Minimalistisch, „spannend“ im Viereck gesetzt, das gefällt mir!



Platz 10 Annahme **The Curve** Münire Kulaksiz, Essen
Radrennen Dirk Ludwig, Hannover



Tisch und Stuhl Schatten Josef Ziegelhofer, Osterburken
 Platz 8 Annahme **Die Nadel** Stefan Steinbach, Worms



Ausrichter der Wettbewerbe 2026

BSW-Fotogruppe Frankfurt
 – Klaus Osenbrügge –

E-Mail: bsw-fotogruppe-frankfurt@mail.de

Die Teilnahmebedingungen für die Sammellinse-Leserwettbewerbe finden Sie unter:

www.bsw-foto.org

Neue Regel für die Einreichung Ihrer SL-Leser-Wettbewerbs-Beiträge

Das neue Verfahren zur Einreichung der Bilder über WeTransfer hat sich bewährt, so dass das vorher übliche Verfahren des CD- und Listenversands eingestellt wird.

Jetzt gilt dieses vereinfachte Verfahren: Die Erfassung der Bilder erfolgt nach wie vor über das BSW-Foto-Programm. Über dieses Programm wird die WTZ-Datei erzeugt. Sie enthält alle Informationen, die der Ausrichter braucht.

Die WTZ-Datei soll so benannt werden, dass der Ausrichter sie der einreichenden Fotogruppe und dem Thema zuordnen kann.

Beispiel: **SL_Architektur_Bietigheim.wtz**

Die WTZ-Datei wird nach Möglichkeit online an den Ausrichter geschickt. Um unnötigen Datentransfer zu vermeiden soll nur die WTZ-Datei übermittelt werden ohne den Bilder-Ordner und ohne die bisher notwendigen Listen.

Online geschieht der Datentransfer z.B. über

<https://wetransfer.com/> oder

<https://www.swisstransfer.com/de-de>

Über diese Dienste kann nun die WTZ-Datei kostenlos an den Ausrichter gesandt werden. Nach dem Aufruf erscheint das Startfenster. Nachdem Sie die Bedingungen akzeptiert haben, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und die des Empfängers ein.

Bitte im Feld "Nachricht" auch die Bezeichnung der einsendenden Fotogruppe eingeben!

Dann klicken Sie auf "Dateien hinzufügen". Jetzt erscheint Ihr Explorer. Wählen Sie die aktuelle WTZ-Datei aus und bestätigen mit "hochladen". Nun wird Ihnen ein Bestätigungscode an Ihre E-Mail-Adresse gesandt. Den müssen Sie in das neue Fenster "Bestätigungscode" eingeben. Zum Schluss drücken Sie auf "Senden". Die Übertragung läuft. Probieren Sie es einfach aus!

Normalerweise erhalten Sie dann eine E-Mail, dass Ihre Dateien versandt wurden und nach dem Herunterladen durch den Empfänger nochmal einen entsprechenden Hinweis. Aber das klappt manchmal nicht. Sollten Sie keine Nachricht bekommen, fragen Sie bitte zur Sicherheit beim Ausrichter nach, ob Ihre Daten angekommen sind.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Dann wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Ausrichter oder Franz Schörner.

Die nächsten Themen

Einsendeschluss

2026-02	Hände	01. 04. 2026
2026-03	Nachtfotografie	01. 08. 2026
2027-01	Strukturen	01. 12. 2026
2027-02	Die Farbe Gelb	01. 04. 2027

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4

Leserwettbewerb 2026-01 - Schlagschatten

Die Ergebnisse sind sortiert nach der Gesamtpunktzahl ab 50 Punkte.
Alle Ergebnisse sind auch im Internet auf <https://www.bsw-foto.org> zu finden.

Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges	Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges
Becker, Carola	Würzburg	25	26	30	81	Hoffmann, Wolfgang	Worms	15	24	22	61
Bierschenk, Markus	Worms	26	27	26	79	Kulaksiz, Münire	Essen	14	19	28	61
Kennerknecht, Roland	Würzburg	28	26	25	79	Ludwig, Dirk	Hannover	19	17	25	61
Söhlmann, Alfred	Würzburg	27	24	26	77	Poxleitner, Heinz	Weiden	25	17	19	61
Schmitz, Cornelia	Hamburg-Alt.	25	25	25	75	Schaffranek, Darius	Essen	28	18	15	61
Steinbach, Stefan	Worms	27	26	22	75	Spoehr, Hans-Peter	Worms	24	18	19	61
Wippermann, Stephan	Hamburg-Alt.	29	25	19	73	Wentz, Hartmut	Sigmaringen	25	17	19	61
Lorenz, Martin	Würzburg	21	25	26	72	Eilers, Heinz	Hannover	19	20	21	60
Beckert, Wolfgang	Osterburken	23	25	23	71	Giessler, Günter	Würzburg	18	18	24	60
Schelken, Michael	Osterburken	27	24	20	71	Hüsken, Bernhard	Frankfurt/M	19	25	16	60
Grenier, Eric	Essen	23	25	20	68	Rauch, Rudi	Rottweil	20	17	23	60
Klaner, Birgit	Essen	24	24	20	68	Rother, Rüdiger	Hannover	22	18	20	60
Kniep, Peter	Essen	25	26	17	68	Schörner, Franz	München	23	14	23	60
Barsch, Hans-Georg	Würzburg	17	25	25	67	Tollkühn, Frank	Würzburg	18	19	23	60
Brandtner, Jakob	Bietigheim-B.	20	18	29	67	Wurst, Gabriele	München	16	25	19	60
Krumpe-Bahmer, Horst	Osterburken	25	15	27	67	Dautzenberg, Heinz	Essen	17	23	19	59
Claußen, Christine	Kempten	19	23	24	66	Binnewies, Wolfgang	Hannover	16	23	19	58
Tramberger, Silke	Hamburg-Alt.	24	24	18	66	Bischoff, Carsten	Osterburken	23	17	18	58
Hofbauer, Ingrid	München	17	28	20	65	Blatz, Lukas	Osterburken	20	20	18	58
Michalek, Manfred	Aschaffenburg	27	24	14	65	Brühan, Traudel	Worms	18	23	17	58
Mutschler, Edgar	Osterburken	19	21	25	65	Hanauer, Herbert	Weiden	19	23	16	58
Walter, Marion	Hannover	23	17	25	65	Irion-Strobel, Irene	Reutlingen	16	17	25	58
Krämer, Johannes	Worms	23	19	22	64	Lange, Markus	Worms	27	18	13	58
Nahke, Lutz	Essen	25	24	15	64	Mangels, Reintraut	Frankfurt/M	19	14	25	58
Niederbuchner, Sepp	Traunstein	18	24	22	64	Reck, Julius	Sigmaringen	15	20	23	58
Okubski, Michael	Würzburg	23	18	23	64	Thießen, Constanze	Villingen-Sch.	23	19	16	58
Oppenheimer, Dr. Chris.	Frankfurt/M	23	18	23	64	Blaudszun, Wilfrid	Freilassing	18	19	20	57
Ziegelhofer, Josef	Osterburken	26	19	19	64	Breier, Stephanie	Sigmaringen	19	15	23	57
Kronthaler, Ingrid	Würzburg	24	20	19	63	Brons, Conny	Paderborn	17	15	25	57
Lemaitre-Münzenamier	Bietigheim-B.	25	18	20	63	Busch, Burkard	Worms	20	20	17	57
Lenga, Rainer	Essen	18	20	25	63	Commichau, Jutta	Worms	16	17	24	57
Murray, Robert	Paderborn	26	23	14	63	Hilzendegen, Ernst	Worms	13	19	25	57
Wolf, Ulrich	Essen	19	26	18	63	Kobras, Alfons	München	18	20	19	57
Bathmann, Dr. Jo	Traunstein	20	25	17	62	Kunde, Helga	Hamburg-Alt.	17	21	19	57
Böhner, Hertha	München	20	19	23	62	Müller, Hans	Osterburken	18	22	17	57
Braun, Brigitte	Aschaffenburg	21	25	16	62	Ortolf, Esther	Aschaffenburg	24	19	14	57
Bullinger, Peter	München	24	20	18	62	Rausch, Gerda	Würzburg	19	13	25	57
Kniep, Gaby	Essen	19	23	20	62	Reinmiedl, Willy	Traunstein	20	19	18	57
Kroke, Martin	Traunstein	18	25	19	62	Sell, Irmgard	Würzburg	20	21	16	57
Meckel, Karin	Aschaffenburg	22	20	20	62	Stumpp, Wolfgang	Sigmaringen	20	19	18	57
Rösch, Eberhard	Worms	18	24	20	62	Urban, Cathrin	Bernburg	18	24	15	57
Wassmuth, Jürgen	Freilassing	18	24	20	62	Harras, Manfred	Villingen-Sch.	19	19	18	56
Zabel, Dietmar	Bietigheim-B.	24	18	20	62	Levc, Eva	München	13	24	19	56
Belter, Waldemar	Osterburken	15	28	18	61	Lotz, Andreas	Frankfurt/M	19	20	17	56
Haselbeck, Helga	Traunstein	22	20	19	61	Mathews, Jochen	Hannover	16	17	23	56
Hill, Manfred	Worms	27	17	17	61	Osenbrügge, Klaus	Frankfurt/M	15	17	24	56

Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges
Restle, Elmar	Sigmaringen	24	15	17	56
Zahn, Hans	Kassel Foto	21	13	22	56
Amtmann, Lothar	Würzburg	16	13	26	55
Behringer, Edgar	Würzburg	20	17	18	55
Betz, Günther	Osterburken	17	17	21	55
Friedrich, Emilia	Landshut	19	16	20	55
Henrich, Gerald	Schwandorf	17	20	18	55
Herget, Elisabeth	Essen	18	18	19	55
Jedamski, Siegfried	Kassel Foto	22	18	15	55
Müller, Horst	Duisburg	13	19	23	55
Pasch, Winfried	Duisburg-W.	19	17	19	55
Schumacher, Anneliese	Saarbrücken	19	18	18	55
Sterzing, Heinz-Gerd	Duisburg	13	20	22	55
Wiederhold, Birgit	Kempten	22	18	15	55
Bellon, Nicole	Hamburg-Alt.	17	20	17	54
Carle, Angela	Worms	20	14	20	54
Fischer, Ingrid	Duisburg-W.	20	16	18	54
Geis, Antonius	Aschaffenburg	18	20	16	54
Keller, Sonja	Würzburg	19	17	18	54
Kelley, Chet	Frankfurt/M	18	20	16	54
Loose, Agnes	Osterburken	20	17	17	54
Lorenz, Peter	Kassel Foto	18	16	20	54
Mahel, Peter	Osterburken	21	20	13	54
Metzler, Roland	Bernburg	16	18	20	54
Schemmerer, Cornelia	Landshut	16	15	23	54
Steinhäuser, Hans	Frankfurt/M	15	25	14	54
Straeck, Robert	Rottweil	19	14	21	54
Walter, Ulrich	Hannover	17	20	17	54
Weniger, Ulrich	Sigmaringen	16	19	19	54
Winkler, Joachim	Hamburg-Alt.	20	14	20	54
Beier, Georg	Duisburg-W.	24	15	14	53
Däges, Gisela	Saarbrücken	19	17	17	53
Fehr, Petra	Villingen-Sch.	20	20	13	53
Friedrich, Frank	Landshut	16	16	21	53
Gebhardt, Hiltrud	Bernburg	20	15	18	53
Gotthardt, Wilfried	Würzburg	17	18	18	53
Greth, Thomas	Worms	16	18	19	53
Helminger, Wilfried	Freilassing	19	16	18	53
Kleine, Gerhard	Bietigheim-B.	17	19	17	53
Lorenz, Christian	Kassel Foto	14	18	21	53
Luckhardt, Helmut	Weiden	15	20	18	53
Mutschler, Jutta	Osterburken	18	14	21	53
Oberg, Manfred	Villingen-Sch.	17	23	13	53
Ossenbrüggen, Jörg	Hamburg-Alt.	18	19	16	53
Reinhold, Susanne	Essen	17	19	17	53
Schäfer, Jürgen	Worms	20	16	17	53
Schneider, Christine	Berlin	17	18	18	53
Stahl, Werner	Essen	17	19	17	53

Autor	Gruppe	B 1	B 2	B 3	Ges
Sutermeister, Hans	Villingen-Sch.	17	17	19	53
Weiß, Martin	Kassel Foto	16	17	20	53
Wohlfart, Hans	Würzburg	18	18	17	53
Breitinger, Walter	Frankfurt/M	17	19	16	52
Daffner, Hans	Landshut	16	19	17	52
Forster, Erika	Schwandorf	16	17	19	52
Frasch, Roswitha	Schorndorf	17	18	17	52
Hofmann, Reinhold	Lauda	22	15	15	52
Jochim, Artur	Osterburken	16	13	23	52
Mantel, Lothar	Frankfurt/M	14	20	18	52
Nootbar, Bernd	Worms	16	20	16	52
Reichel, Thomas	Schwandorf	20	19	13	52
Ruof, Martin	Rottweil	15	19	18	52
Schorbon, Karl	Kempten	13	16	23	52
Theiss, Michael	Duisburg-W.	23	16	13	52
Ziereis, Christine	Kempten	15	19	18	52
Hausner, Susanne	Würzburg	22	16	13	51
Rensing, Jörg	Essen	20	13	18	51
Roth, Sabine	Würzburg	14	19	18	51
Salm, Gaby	Villingen-Sch.	15	18	18	51
Schrenk, Martina	Rottweil	19	16	16	51
Schwab, Ulrike	Villingen-Sch.	16	18	17	51
Tauert, Udo	Hagen	16	19	16	51
Tauschke, Dieter	Duisburg	13	17	21	51
Zobel, Jörg	Berlin	18	20	13	51
Decker, Thomas	Rottweil	16	22	12	50
Drewniok, Silvia	München	17	15	18	50
Drobek, Wilfried	Hamburg-Alt.	15	17	18	50
Ernst, Hans Peter	Lauda	18	14	18	50
Hillebrand, Friedbert	Duisburg	18	16	16	50
Köhn, Olaf	Hamburg-Alt.	17	16	17	50
Leiter, Wolfgang	Wiesbaden	17	17	16	50
Litzenroth, Barbara	Hamburg-Alt.	17	17	16	50
Mühling, Werner	Schwandorf	17	14	19	50
von Kalkstein, Armin	Worms	15	20	15	50
Voß, Mirko	Hamburg-Alt.	17	16	17	50
Weinmann, Maria	München	17	11	22	50
Wernicke, Klaus	Kassel Foto	23	15	12	50
Wohlfart, Lilly	Würzburg	18	13	19	50
Wohlfart, Rolf	Würzburg	16	17	17	50

Die zehn erfolgreichsten Gruppen

Rang	Gruppe	Pkt.	Rang	Gruppe	Pkt.
1	Würzburg	376	6	München	309
2	Worms	341	7	Traunstein	306
3	Osterburken	338	8	Hannover	304
4	Essen	331	9	Aschaffenh.	300
5	Hamburg A.	325	10	Frankfurt/M	294

BSW-Fotogruppe Worms - die erfolgreichste Gruppe 2025



2025 war für uns - die BSW Fotogruppe Worms - das bisher erfolgreichste Wettbewerbsjahr. Zum ersten Mal konnten wir den Titel der erfolgreichsten Gruppe der Sammellinse gewinnen. Seit Jahren arbeiten wir engagiert an unserer fotografischen Entwicklung, mit einer jährlichen Fotoausstellung, vielseitigen Workshops und intensiven Bildbesprechungen als Vorbereitung auf die Wettbewerbe.

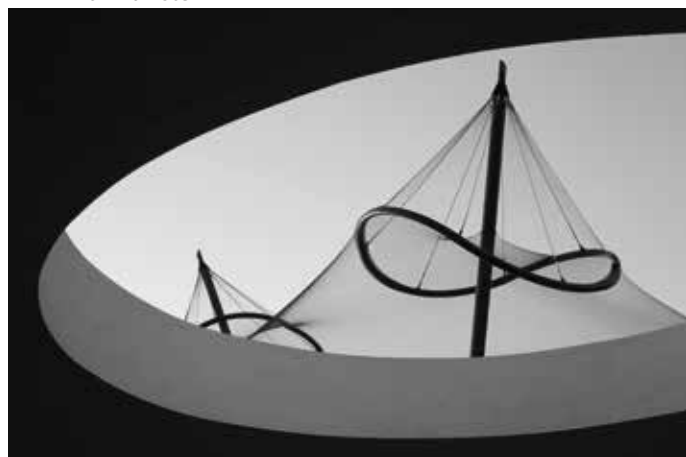
Die Jurierung der Sammellinse-Wettbewerbe, die wir 2025 übernommen haben, hat uns zusätzlich motiviert, endlich einmal den ganz großen Erfolg zu schaffen. Unsere Arbeit wurde belohnt: Wir wurden erfolgreichste Gruppe – und mit Markus Bierschenk stellte unsere Fotogruppe auch den erfolgreichsten Fotografen des Jahres.

Ein Jahr, das Mut macht – und Lust auf mehr.

Stefan Steinbach



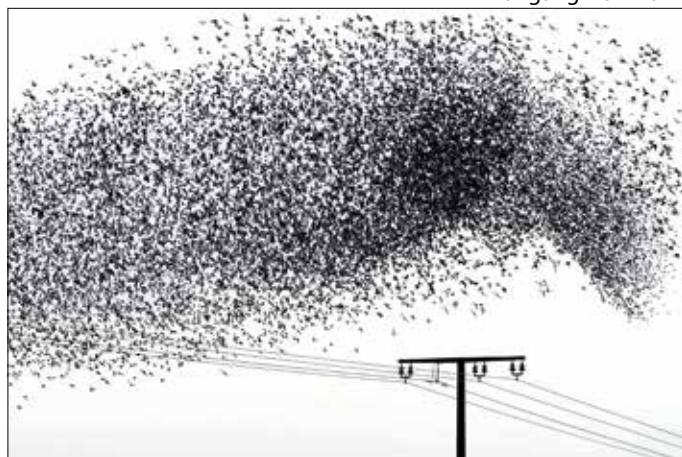
Armin von Kalkstein



Jürgen Schäfer



Wolfgang Hoffmann





Hans-Peter Spohr
Thomas Greth



Jutta Commichau
Klaus Maaß



Gisela Sieberer
Angela Carle



Helmut Hofer
Bernd Nootbaar



Gewinner der Superlinse 2025 - Markus Bierschenk

Über die Auszeichnung der „Superlinse“ habe ich mich sehr gefreut. Der regelmäßige Austausch und die konstruktive Bildkritik in unserer Fotogruppe in Worms haben mir sehr geholfen, meine Arbeiten weiter zu verfeinern.

Mein fotografischer Schwerpunkt liegt in der Landschafts- und Makrofotografie. Ausgehend von der Reisefotografie haben sich mit der Zeit weitere Interessen entwickelt, insbesondere die Drohnenfotografie, die neue Perspektiven eröffnet, sowie die Unterwasserfotografie.

Die Wettbewerbsthemen der Sammellinse fordern dazu auf, auch einmal gewohnte Pfade zu verlassen und die Welt mit einem neuen Blick zu entdecken. Ein Prozess, den ich sehr anregend und bereichernd empfinde. Ich freue mich schon auf die nächsten spannenden Projekte.



Island Strand
20 Sekunden



Milchstraße
Handstand



Manta



Red Eyes





Lofoten

La Palma



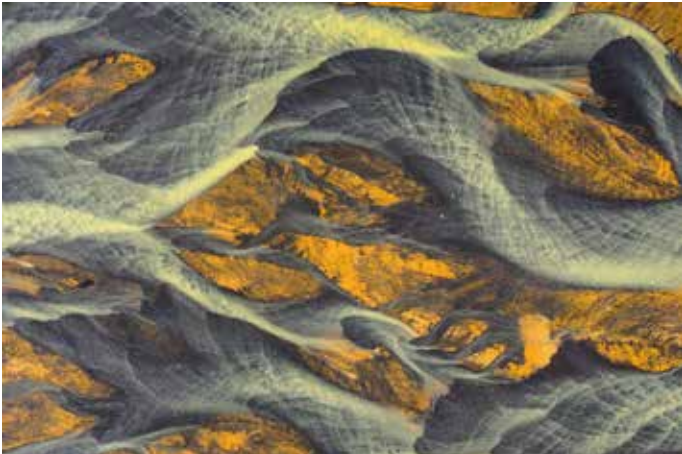
Nixe

Smile



Gletscherfluss

Parkhaus



Laos

Eine Reise zu den Akhas im Hochland an der chinesischen Grenze



Nachtmarkt vor dem ehem. Königspalast Haw Pha Bang in Luang Prabang



Morgenspeisung der buddhistischen Mönche

Über Hanoi in Vietnam geht es mit dem Flieger nach Luang Prabang, der alten Königsstadt mit prächtigen Tempeln und vielen Gebäuden aus der französischen Kolonialzeit, aus der sich Laos nach dem 2. Weltkrieg befreien konnte. Ziel der Reisen war es, Bildungseinrichtungen wie Schulen, Bibliotheken zu unterstützen und Kinder und Familien, die sich den Schulbesuch nicht leisten können, finanziell unter die Arme zu greifen. Der Verein Freunde Lao's hat dafür in Deutschland Geld gesammelt, Patenschaften vermittelt und nun sollten diese Mittel vor Ort übergeben werden, um z. B. Schulen baulich zu erweitern oder Materialien für den Unterricht zu erwerben und zu verteilen. Verschiedene Kontaktpersonen im Land hatten bereits Termine vorbereitet und ich durfte mit meiner Kamera Irene und Ulla vom Verein begleiten.



Gut ausgestattete Schule in Lad Sang am Nam Phak River



Schule in den Bergen

Zu den Akhas im Hochland an der chinesischen Grenze

Über den Fluss geht es in die Berge mit einer Höhe von bis zu 1700 m ü. M. - Straßen gibt es hier nicht, sondern lediglich Pfade, die man heute teilweise mit einem Geländemotorrad befahren kann. Begleitet wurden Ulla und ich von Khamman, einem ehemaligen buddhistischen Mönch, der Akha spricht und auch die vielen Rituale und Zeichen (Taleos) am Wegesrand deuten kann. Für die Schule hatten wir im Flusstal verschiedene Materialien für den Unterricht erworben, die mit einem geländegängigen Motorrad transportiert wurden.

Khamman mit seinem getunten Motorrad, Bambus, Liane und Plastikflasche als Treibstoffbehälter



Der animistische Hintergrund der Akhas verwirrt uns, weil auch viele soziale Aspekte anders als bei den Buddhisten gelebt werden; z. B. sind Mehrlingsgeburten ein großes Unglück für die Familie. Das bedeutet, dass die Kinder im Wald ausgesetzt werden und das Elternpaar ein Jahr aus dem Dorf verbannt wird. (Näheres dazu in der ARD Mediathek „Das Dorf über den Wolken“.) Der Verein hat einige ausgesetzte Kinder mit Hilfe von buddhistischen Familien retten können und unterstützt diese Familien bei der Erziehung und Betreuung.



Ein Dorf über den Wolken





Die Kinder stellen Besen her, die an der Straße im Tal an chinesische Großhändler verkauft werden.



Opium wird von vielen Männern konsumiert, die Spuren graben sich tief in das Gesicht und in den Körper.



Taleo am Wegesrand



Die Menschen betreiben Brandrodung und auf den freigelegten Flächen werden abwechselnd Reis, Weizen, Bohnen, Knoblauch und andere Gemüsesorten angebaut. Viele Schweine sorgen für ein sauberes Dorf. Die intensive Landwirtschaft versucht die laotische Regierung in eine eher extensive Form umzusteuern.



Ein 14-jähriges Mädchen mit dem ersten Kind



Wir sind 4 Tage zu Fuß unterwegs



Brücke über den Nam Khan River in Luang Prabang

Die Tragik des Landes

Von 1964 – 1973 flogen die Amerikaner ca. 500.000 Luftangriffe auf den Ho-Chi-Minh Pfad, über den die Vietcong im Krieg aus Nordvietnam unterstützt wurden. Das bedeutete über 9 Jahre alle 8 Minuten eine todbringende Flugzeugladung z. T. mit Streubomben. Das ist in etwa die Menge, die über Europa im 2. Weltkrieg abgeworfen wurde.



Noch immer schlummern viele Blindgänger im Boden.
Wenn Kinder sie finden, wird es brandgefährlich.





Arnold Maiwald – Fotogruppe Bietigheim-Bissingen
Ohne die lieben Freunde vor Ort in Laos hätte ich nie
den Zugang zu den Menschen gefunden, die sich
gerne von mir fotografieren ließen.

Sagenhaftes Island

Eine Expeditionstour Sommer 2025



Ein Bericht von
Emilia und
Frank
Friedrich
Fotogruppe
Landshut

Island, das Land der sagenumwobenen Wikinger, die Insel aus Feuer und Eis. Eine fotografische Reise durch urwüchsige Landschaften und spektakuläre Naturschauspiele. Faszinierende Geysire, tosende Wasserfälle, heiße Quellen, eisige Unterwasserwelten, ausgedehnte Gletscher oder die Mitternachtssonne im Sommer, sind nur einige Glanzlichter, die dieses Eiland der ganz besonderen Art zu präsentieren hat.

Die abseits gelegene und zu Nordeuropa gehörende Insel ist in den letzten Jahren zu einem Geheimtipp und begerhtem Reiseziel unter Naturfreunden, Naturfotografen und nicht zuletzt auch Tauchern und Schnorchlern avanciert.

Immer öfter wird über fotografische Topspots wie dem Wasserfall Skogafoss, dem Berg Kirkjufell oder die Gletscherlagune Jökulsárlón mit dem Diamond Beach berichtet.

Aber genauso spannend ist auch die Unterwasserwelt Islands. Nur sehr wenige Menschen waren hier vor uns unter Wasser.

Taucher sind auf der Insel eine echte Seltenheit und werden von den Bewohnern oft noch mit einem Kopfschütteln ungläubig betrachtet.

Eine Fotoexpedition durch Island ist immer eine Herausforderung für die Sinne, mit vielen Motiven, die die Speicherkarten der Kameras schier überquellen lassen.



Reykjavik - Halgrímskirkja

Reykjavik - es ist ein frischer und windiger Morgen. Die achtköpfige Fotogruppe aus Österreich und Deutschland trifft sich. Nach einem ersten Kennenlernen beim Frühstück steht dieser Tag unter dem Motto eines gemütlichen Starts mit der Besichtigung der nördlichsten Hauptstadt der Welt.

Zu sehen gibt es einiges: das architektonisch beeindruckende Konzerthaus Harpa, die Kirche Halgrímskirkja mit einer wunderschönen Orgel, die Rainbow Street und die kleinen hübschen Straßen mit den vielen buntbemalten Häusern.



Reykjavik - Konzerthaus Harpa



Reykjavik - Bunte Häuser

Reykjavik - Schöne Hausmalerei





links
und
rechts

Silfra



Am nächsten Tag geht es zu einem ersten Highlight der Reise. Die Erwartungen sind hoch, die Fotoausrüstung professionell. Unsere Reise führt uns entlang des Golden Circle. Wir wollen die Touristenmassen vermeiden und machen uns schon sehr früh auf den Weg zur weltberühmten Silfra-Spalte. Diese ist durch das Auseinanderdriften der nordamerikanischen und der eurasischen Platte entstanden, die sich immer noch jedes Jahr um ca. 7 mm voneinander entfernen. Das eiskalte Wasser von 2 - 4 Grad entschädigt uns zum Glück durch die gute Sicht von etwa 100 m.

Den darauffolgenden Tag geht es auf direktem Weg zu einem must-see-Fotostop: zum mächtigen Wasserfall Gullfoss (goldener Wasserfall). Dieser Riese ist 200 m breit und stürzt über zwei rechtwinklig zueinander stehenden Stufen 70 m tief.



Gullfoss Wasserfall

Ganz in der Nähe befindet sich ein weiteres beeindruckendes Naturschauspiel - der Geysir Strokkur, der in regelmäßigen Abständen eine zischende, 95 Grad heiße Wassersäule von 30 - 40 m in die Höhe speit. Eine fotografische Herausforderung, den Moment des Ausbruchs der rohen Naturgewalt exakt einzufangen und dabei noch zusätzlich eine kreative Perspektive zu finden.

Geysir Strokkur, unten mit Gasblase



Auf der weiteren Reise entlang des Golden Circle in Richtung Norden bekommt man im Glaumbaer Freilichtmuseum interessante Einblicke in das ehemalige traditionelle Leben der Isländer in ihren, unter Verwendung von Torf, bedeckten Häusern. Die Hütten stammen aus dem 18. Jahrhundert und wurden noch bis 1947 bewohnt.

Glaumbaer Freilichtmuseum



Weiter nördlich, auf dem längsten Gletscherfjord bei Akureyri, bietet sich ein besonderes fotografisches Erlebnis. Auf einer geführten Walbeobachtungstour mit dem Schlauchboot lassen die Schönheit und Eleganz der Buckelwale beim spontanen Auftauchen die Kameras der Fotografen heißlaufen.

Der nächste Tag führt uns auf unserer Reise zur einem der schönsten Tauchplätze Islands – die Nesgja. Sie ist quasi die nördliche Schwester der berühmten Silfra, ebenfalls eine Spalte, die die eurasische von der nordamerikanischen Kontinentalplatte trennt. Gefüllt ist sie mit glas-, - nein - kristallklarem, transparentem Wasser, eilig kalt und wunderschön.



Nesgja



Der nördlichste Punkt Islands, den wir am darauffolgendem Tag ansteuern, ist das kleine Fischerdorf Raufarhöfn, mit dem Arctic Henge, einem monumentalen Bauwerk, nur 17 Km südlich vom Polarkreis entfernt. Es wurde 1996 in Anlehnung an die isländische Mythologie mit ihren Sagen von Zwergen und Naturgeistern erbaut. Zur Zeit der Mitternachtssonne kann man dort ein faszinierendes Spiel von Licht und Schatten, bedingt durch die Anordnung der Steinsäulen, bestaunen.

Arctic Henge





Mit unseren beiden Allrad-Jeeps kurven wir auf unserer Tour weiter in Richtung Süden. Dieser Tag steht voll unter dem Motto „Tiere, Natur und Landschaft entdecken“ und fotografieren. Insbesondere haben es uns die gefiederten Tiere angetan. Einer der besten Orte, die putzigen Papageientaucher zu beobachten, ist das abgelegene Dorf Borgarfjörður Eystri. Der nahegelegene Vogelfelsen beherbergt eine große Kolonie von Puffins. Hier kann man buchstäblich zwischen den drolligen Vögeln umherspazieren und sie aus nächster Nähe bestaunen.

Und wieder geht es weiter. Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Tag stoßen wir die Tür zu einer weiteren langen Etappe auf. Vorbei an weiteren sehenswerten Wasserfällen führt die Route südwestlich entlang der Küste zu einem nächsten Naturschauspiel – der Eissees Jökulsarlon. Eingepackt in einem dicken Rettungsanzug cruisen wir in einem Zodiak über das eiskalte Wasser und versuchen, die besten Fotomotive dieser Gletscherlandschaft einzufangen.



Am Nachmittag fahren wir weiter nach Süden. Natürlich wieder zu einem Wasserfall, allerdings der ganz besonderen Art. Der Seljalandsfoss hat etwas ganz Besonderes zu bieten: Er gehört weltweit zu den wenigen großen Wasserfällen, die auch hinter dem Wasservorhang zugänglich sind. Ein kleiner, etwas rutschiger Pfad führt nämlich hinter die stürzenden Wasserfluten. Wenn das Wetter gnädig ist, kann man durch die tosenden Wassermassen hindurch das Licht in überwältigenden Farben bewundern. Die beste Zeit dafür ist die Mitternachtssonne im Sommer.

Nach nunmehr fast 3 Wochen neigt sich leider unsere anstrengende, aber an Eindrücken reiche Expeditionstour ihrem Ende entgegen. Den letzten Tag unserer Reise durch Island nutzen wir und springen noch für einige Stunden in die geothermale Quelle Blaue Lagune – das ultimative Erlebnis vor dem Abflug auf das europäische Festland. Beim Abschied ist sich die Expeditions - Fotogruppe in einem einig: Island mit seiner rauen und wilden Schönheit kann man nicht verlassen, ohne das Gefühl mitzunehmen, hier einen Ort besucht zu haben, der von den Urgewalten der Erde geschaffen worden ist und der Erkenntnis, wie wertvoll diese fragile Natur für den Menschen ist.

Gute Aktion der BSW Fotogruppe Schwandorf

Übergabe von Bildern an das Bruder-Gerhard-Hospiz Schwandorf

Die BSW Fotogruppe Schwandorf stellte im November 2025 dem Bruder-Gerhard-Hospiz in Schwandorf kostenfrei Bilddateien für den Druck von Großformatbildern für die Gestaltung der Gänge und Büroräume zur Verfügung. Über den Kontakt von Pflegedienstleiter Manfred Seitz von den Johannitern zu Thomas Reichel, dem Gruppenleiter der Schwandorfer Gruppe, kam diese Aktion zustande. Das Hospiz wünschte sich Fotografien aus dem Landkreis Schwandorf.

In einer Vorauswahl stellte das Fotogruppenteam, Erika und Ansgar Forster, Gerald Henrich, Olaf Gleißner, Werner Mühling und Thomas Reichel, über 200 Bilder zur Wahl, von denen die Hospizleitung 31 Motive auswählte.

Mit der Unterstützung der Fotogruppe ließ das Hospiz Bilderschiene anschaffen und die ausgewählten Bilder in den Größen von 40x60 bis 80x120 cm auf Leinwand drucken. Bei einer kleinen offiziellen Übergabe mit Kaffee, Kuchen und Häppchen wurden dann die Bilder im Hospiz besichtigt. Thomas Reichel sagte: Wir wollten Momente darstellen, die bei den Hospizgästen Erinnerungen wecken und Freude verbreiten.



von links: Regionalvorstandsmitglied der Johanniter Tobias Karl, Gerald Henrich, Sachgebietsleitung für Hospize Sabine Sudler, Thomas Reichel, Ansgar u. Erika Forster, Olaf Gleißner, Werner Mühling, Pflegedienstleiter Manfred Seitz

Werner Mühling



4 Bilder von Thomas Reichel





3 x klein Ansgar Forster
rechts: Erika Forster
unten links: Olaf Gleißner
unten rechts: Thomas Reichel



oberhalb 2 Bilder von Thomas Reichel



unterhalb 2 Bilder von Werner Mühling





4 Bilder von Ansgar Forster



Gerald Henrich

Ansgar Forster



Olaf Gleißner

Gerald Henrich





4 Bilder von Ansgar Forster



Ansgar Forster



Erika Forster



Sammellinse 2026-01

links: Thomas Reichel



LOST PLACES in Belgien und Frankreich



Überwiegend in der Provinz und auch dort eher abgeschieden gelegen, sind die dem Verfall überlassenen Maisons, Manoirs und Chateaux teilweise über Jahrzehnte von Plünderungen und Vandalismus verschont geblieben. Orte dieser Art sind ein Glücksfall und in Deutschland kaum zu finden.

Bei den vorgestellten Fotografien wird auf romantisierende Effekte weitgehend verzichtet. Die HDR-Technik beispielsweise findet kaum Anwendung, denn die Abbildung von Dunkelheit und Schatten ist für die authentische Wiedergabe der oftmals traumhaften Atmosphäre unerlässlich. Das Betreten dieser verlassen Orte ist wie das Eindringen in eine andere Welt, spannend und immer wieder voller Überraschungen.

Bernhard Hüsken



Château de la Montagne



4 x Château Secret





Château du Déménageur



Château Alchimiste



Château Contorsionniste



2 x Ferme Mc Cormac



2 x Ferme Schimmelpenninck



Samellinse 2026-01





Maison de la Faucheuse



Maison de la Faucheuse



Maison Cheval



2 x Ferme St Valentin



2 x Maison de l'Estropie



Mickeys Mill



Töpferei am Fluss



Villa Marianne



2 x Maison Cheval

2 x Maison du Cerf





True Vintage



Château Contorsionniste



Château de la Mages



Château Royal

Château Contorsionniste



Château de la Mages

Maison Columbine



BSW Fotogruppe Lauda

108. Fotoausstellung in den FUNKE-Fenstern

Seit dem 5.12.2025 präsentiert die BSW-Fotogruppe Lauda ihre 108. Fotoausstellung in den bekannten Funke-Fenstern in der Pfarrstraße in Lauda-Königshofen – und diesmal gleich mit vier spannenden Themen.

Den Auftakt macht Michael Schmid, der den Weihnachtszirkus in Bad Mergentheim besucht hat. Seine Aufnahmen wirken lebendig, farbig, nah dran – man spürt den Glanz der Manege förmlich.

Weiter geht's mit Dieter Göbel, der das Naturdenkmal Ried bei Wittighausen erkundet hat. Eine Landschaft, wie man sie hier nicht erwartet. Dieses Feuchtgebiet am Insinger Bach ist mehr als eine Wasserfläche. Es ist ein artenreicher Lebensraum. – Der Fotograf hat den Artenreichtum mit KI noch etwas weiter belebt. – Die Bilder sollen auch zum Schmunzeln anregen! – Wäre so etwas denkbar?

Dann kommt der Herbst, wie ihn jeder kennt – und doch so, wie ihn nur Fotografen festhalten: goldene Stimmungen, leuchtende Farben, stille Momente. Ein gemeinsames Fenster der Gruppenmitglieder, das die Vielseitigkeit der Blickwinkel auf diese Jahreszeit zeigt.

Das vierte Thema entstand ebenfalls als Gemeinschaftsprojekt: Die imposante Residenz in Würzburg, ihre 40 prunkvollen Räume und der einladende Residenzgarten waren Ziel eines Fotoausflugs. Genau dort sind die Bilder entstanden, die nun das vierte Fenster füllen –eindrucksvoll und voller Details.

Mit dieser Ausstellung möchte die BSW-Fotogruppe Lauda erneut das Stadtbild bereichern, Passanten ansprechen und Lust auf Fotografie machen. – Die Bilder werden vsl. bis Ende Februar/Anfang März hier zu sehen sein.

Weitere Informationen zur Gruppe und ihren Aktivitäten unter:
<https://www.fotogruppe-lauda.de>



Aus Töpfen und Pfannen

der
BSW-Fotografinnen
& Fotografen



Innovation Inspiration

Eine Idee von Jutta Mutschler,
Webmasterin von BSW Foto und
Audiovision.

Ein gemeinsames Projekt gestalten.
Wer daran Spaß hat, ist bei dieser
Aktion genau richtig!

Mach mit

Thema: Foodfotografie & mehr.

**Die Idee: Eine Rezeptsammlung
der BSW-Fotografinnen & Foto-
grafen.**

Wie funktioniert's?

Schickt eure Food-Fotos mit den
dazugehörigen Rezepten an
BSW-foto.org und nennt als Betreff
Foodfotografie.

Aus den besten Fotos mit dem
zugehörigen Rezept gestalten
wir ein Kochbuch, das auf der
Homepage <https://bsw-foto.org>
veröffentlicht wird.

Die Rezepte erscheinen mit den
Namen der Einsender.

Der Aufbau des Buches, das als PDF
zum Download auf der BSW-Home-
page veröffentlicht wird, ist so wie
auf den Beispielbildern.

Rezepte und Fotos müssen vom
Autor stammen.

KI-generierte Bilder sind nicht
zugelassen.

Einsendung an

Jutta Mutschler:
info@bsw-foto.org

Einsendeschluss ist der
30.11.2026

MAISPOULARDE VON JOSEF ZIEGELHOFER

BSW FOTOGROPPE OSTERBURKEN

Zutaten

- Paprika, Salz, Hähnchengewürz
- Möhren, Lauch, Zwiebel, Sellerie, Rosmarin,
- Zitrone, Knoblauch
- 2 EL Olivenöl

Poularde waschen

Paprika, Salz, Hähnchengewürz in Öl vermischen.
Hähnchen damit bestreichen. - Möhren, Lauch, Zwiebel,
Sellerie, Rosmarin, Zitrone und Knoblauch in eine Reine
geben. Das Hähnchen auf das Gemüse setzen und im
Backofen bei 200° ca. 30 - 40 Minuten backen. Hähnchen
immer wieder mit Flüssigkeit (Wein oder Gemüsebrühe)
übergießen. Dazu passt Curryreis.



BLAUBEERQUARK MIT STÜCKEN VON DER ERDBEERE, BESCHWIPST MIT CASSISSE VON EDGAR MUTSCHLER

BSW FOTOGROPPE OSTERBURKEN

Zutaten

- 500 g Quark
- 150 g Blaubeeren
- 150 g Erdbeeren
- 1 bis 2 Zweige Zitronenmelisse
- ein paar Blättchen Minze
- Johannisbeerlikör

Zitronenmelisse (kleinhacken)

Blaubeeren und Cassisse (Johannisbeerlikör)
mit dem Rührstab vermischen, einige Blaubeeren übriglassen.

Den Quark mit der pürierten Blaubeermasse verrühren,
Erdbeeren in Viertelstücke schneiden und zusammen mit den
ganzen Blaubeeren unterheben. In Schälchen füllen und mit ein
paar Minzblättern dekorieren.



SAMMELLINSE



Das Fachjournal für die Mitglieder der BSW-Fotogruppen

Zentraler Fachberater Foto und Audiovision

Edgar Mutschler
Wendelin-Berberichstr. 3
74731 Walldürn
Tel.: 06282-929201
edgarmu@gmx.de

Herausgeber:

Stiftungsfamilie BSW & EWH
– Stiftung BSW –
Münchener Str. 49, 60329 Frankfurt/M

Redaktion & Layout:
Franz Schörner

**Adressänderungen, Zu- und Abgänge bei den Autoren
bitte an info@bsw-foto.org melden**

Wir danken allen Mitarbeitern dieser Ausgabe:

Markus Bierschenk
Frank Friedrich
Dieter Göbel
Thomas Greth
Bernhard Hüsken
Gerhard Kleine
Arnold Maiwald
Jutta Mutschler
Thomas Reichel

BSW-Fotogruppe Frankfurt / Main
als Ausrichter des SL-Leserwettbewerbs,
den Juroren des SL-Leserwettbewerbs,
allen Teilnehmern am SL-Leserwettbewerb
u.v.m.

Die Mitglieder des Arbeitsausschusses

Rainer Boder
Ziolkowskistraße 28
19063 Schwerin
Tel. 0385-2011763
rboder@t-online.de

Thomas Greth
Erlenweg 6f
67574 Osthofen
Tel. 0173-3100621
tgreth@gmx.de

Ingrid Kronthaler
Johann-Zahn-Straße 18
97753 Karlstadt
Tel. 0151-23462306
vorstand@bswfoto-wuerzburg.de

Rainer Kuhn
Fichtenweg 5
72145 Hirrlingen
Tel. 0157-52644149
rainer-kuhn@gmx.net

Friedrich Müller
Albrecht-Dürer-Straße 8
84032 Altdorf
Tel. 0871-31400
fritz-mueller@live.de

Jutta Mutschler
Wendelin-Berberichstraße 3
74731 Walldürn
Tel. 0175-2595583
juttamutschler1@gmail.com

Franz Schörner
Packenreiterstraße 34
81247 München
Tel. 0172-9087889
f.schoerner@gmx.de

Siegfried Sciesinski
Mattstraße 3
63743 Aschaffenburg
Tel. 0163-7313366
siegfried.sciesinski@web.de

Thomas Walter
Dernburgstraße 13
14057 Berlin
Tel. 030-3223753
thomas.t.walter@gmail.com

Joachim Winkler
Nieland 7a
25421 Pinneberg
Tel. 0170-3329985
jw@fotogruppe-altona.de

Website der BSW-Foto- und Audiovisions-Gruppen:

<https://www.bsw-foto.org/>

Druck, Anzeigen und Vertrieb

F&W Druck- und Mediacenter GmbH
Holzhauser Feld 2
83361 Kienberg
www.fw-medien.de

Beiträge bitte senden an:

Franz Schörner
Packenreiterstr. 34
81247 München
Tel. 0172-90 87 88 9
f.schoerner@gmx.de

**Beiträge ab einer Seite müssen 2 Monate vor
Redaktionsschluss angemeldet werden.**

**Einsendungen per E-Mail oder WE-Transfer
Textformat: Word, Arial 9**

**Fotos: in TIFF oder JPEG Stufe 12, Auflösung: 300 dpi,
mindestens 2.048 Pixel auf der langen Seite**

– Ausgabe 2026-02 –

Redaktionsschluss: 02. Juni 2026
Erscheinungstermin: 18. Juli 2026

Die mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Beiträge und Beiträge ggf. zu ergänzen, zu kürzen oder zu ändern. Zusätzlich zu den für die Sammellinse-Wettbewerbe geltenden Bestimmungen gilt für alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Bilder: Der Fotograf versichert, dass sämtliche Rechte am Bild ausschließlich bei ihm liegen und die Bilder frei von Rechten anderer sind. Er versichert, dass er mit der Herstellung der Aufnahmen nicht gegen geltendes Recht verstoßen hat. Für sämtliche Forderungen haftet ausschließlich der Fotograf. Die Stiftung BSW und ihre haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeiter haften in keinem Fall für Verstöße des Fotografen. Für Schäden, die ihnen durch schuldhaftes Verhalten des Fotografen entstehen, haftet der Fotograf.

WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG



STIFTUNGSFAMILIE
BSW & EWH

FINANZIELLE HILFE BEI
SCHICKSALSSCHLÄGEN

MUTTER-KIND-KUREN UND
VATER-KIND-KUREN

NETZWERK GEGEN DEPRESSION

FAMILIENANGEBOTE

VEREINBARKEIT VON
PFLEGE UND BERUF

EHRENAMT

KINDERBETREUUNG

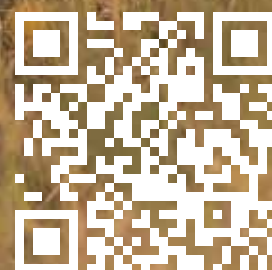
PSYCHOSOZIALE
BERATUNG

VIelfALT UND INTEGRATION

SPENDENAKTIONEN FÜR
MENSCHEN IN NOT

FREIZEITGRUPPEN

ERHOLUNG IN STIFTUNGSEIGENEN
HOTELS UND FERIENWOHNUNGEN



www.stiftungsfamilie.de